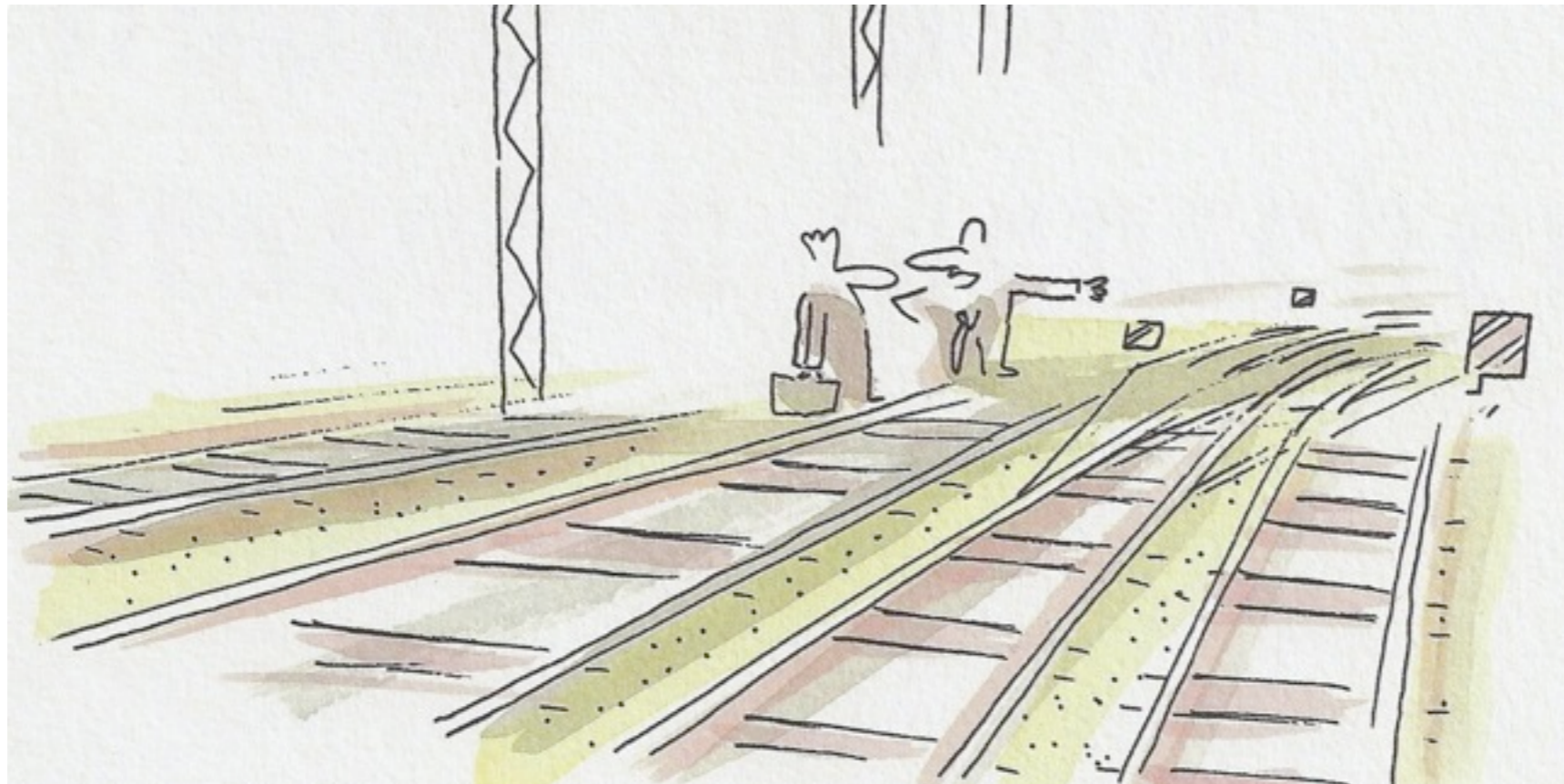


Die weichen Faktoren stellen die Weichen

Persönliche und zwischenmenschliche Aspekte
der Nachfolgeregelung

Dr. Kerstin Köhler

12. Mai 2011



I

FORUM **NACHFOLGE** ●

Gliederung

☀ 3 Beispiele

☀ Felder möglicher Kommunikationsstörungen

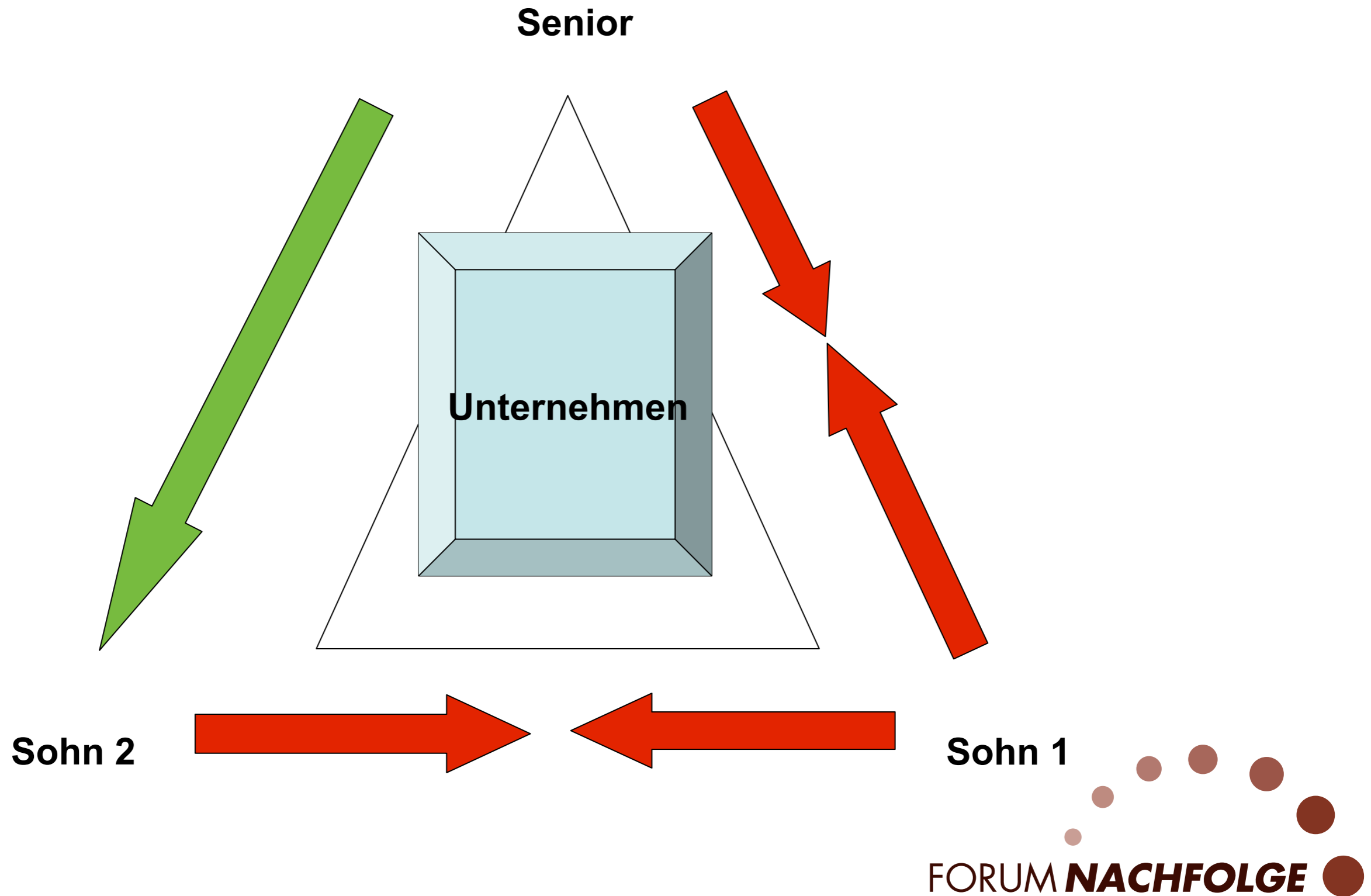
☀ Empfehlungen an den Übergeber

☀ Empfehlungen an den Übernehmer

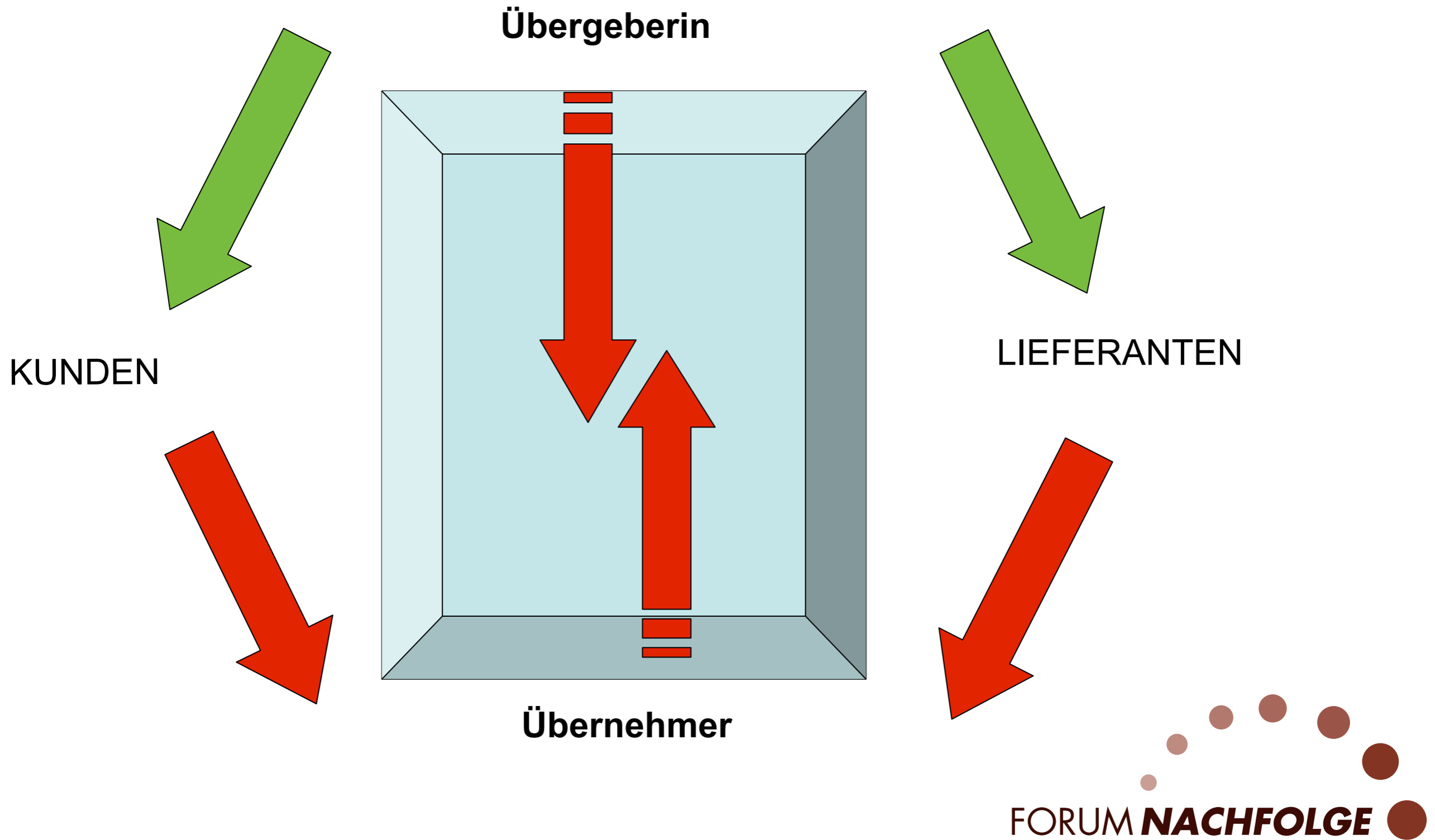
☀ Empfehlungen an Übergeber und Übernehmer

☀ Erfolgsfaktoren

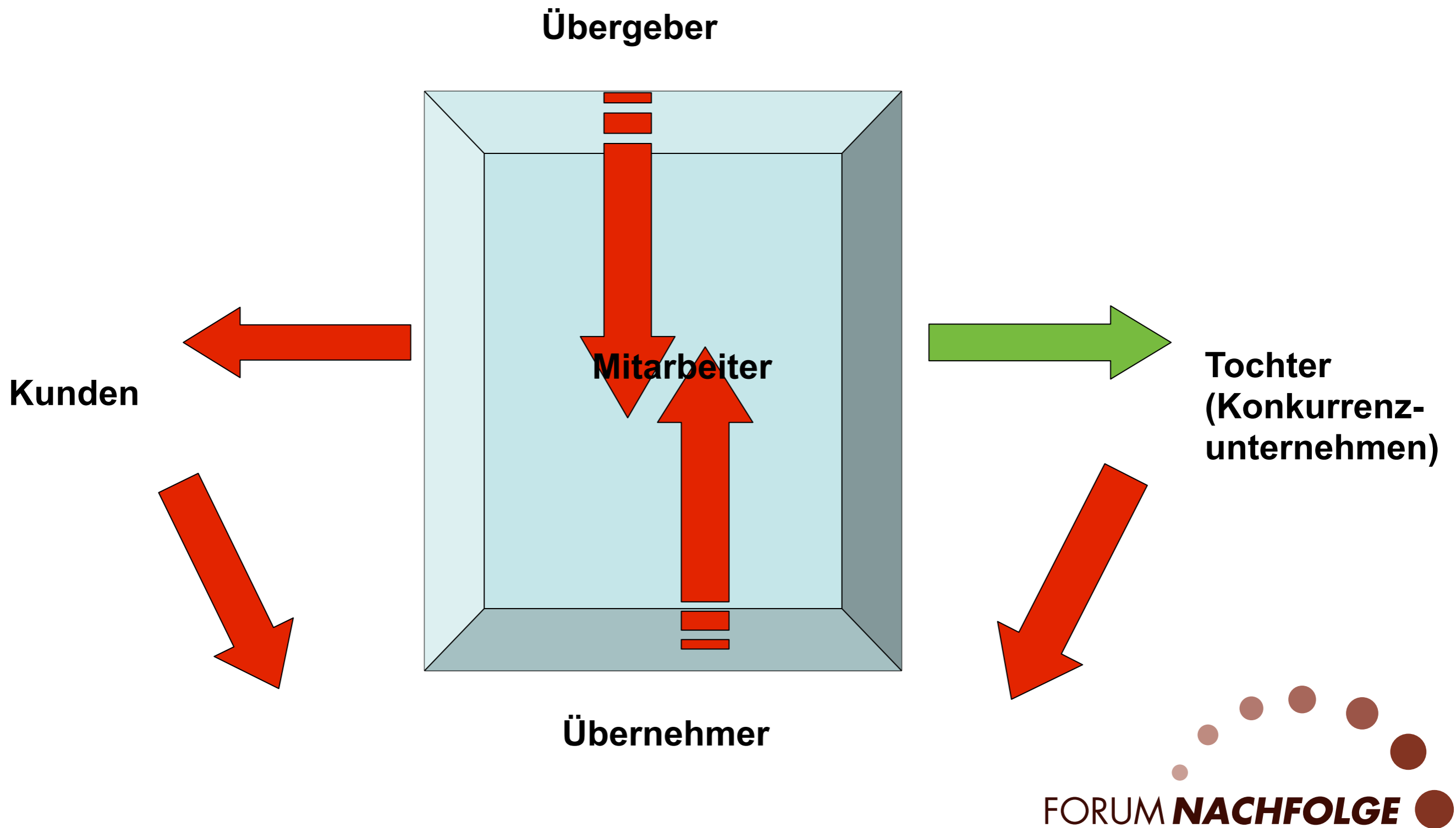
Beispiel 1



Beispiel 2



Beispiel 3



Felder möglicher Kommunikationsstörungen

Der Übergeber

Der Übernehmer

Die Unternehmerfamilie

Mitarbeiter & Kunden

Der Übergeber

Mögliche Gefahren

Zu hohe Identifikation mit dem Unternehmen

Mangelnde Kommunikation mit den Beteiligten im Vorfeld der
Übergabe

Zu wenig Anerkennung und Vertrauen in den Nachfolger

Der Übernehmer

Mögliche Gefahren

Ungenügende Branchen- und Führungserfahrung

Fehlende Wertschätzung für den Vorgänger und sein Lebenswerk

Missachtung der bestehenden Unternehmenskultur

Die Unternehmerfamilie

Familiendynamik wirkt in den Nachfolgeprozess

Unterschiedliche Zielsetzungen in der Familie

Großes Harmoniebedürfnis

Mitarbeiter und Kunden

Mangelnde Akzeptanz des Nachfolgers

Negative Grundstimmung im Unternehmen

In der Übertragungsphase Unsicherheit darüber, wer eigentlich führt

Unsicherheit der Kunden hinsichtlich künftiger Qualität der Leistungen

Weiche Faktoren im Prozess der Nachfolge

Menschliche Kommunikation

zwischen Übergeber und
Übernehmer

im Gesellschafterkreis

im Unternehmen

& innerhalb der Familie

Empfehlungen an den Übergeber

Verschaffen Sie sich Klarheit über Ihre persönlichen Ziele

Nehmen Sie sich Zeit für Gespräche,
um Ihre Ziele zu kommunizieren

Definieren und strukturieren Sie die Übergabe als Projekt
mit fixem Anfang und Ende

Empfehlungen an den Übernehmer

Klären Sie Ihre persönlichen Motive,
warum sie das Unternehmen führen wollen

Interessieren Sie sich auch für die Mitarbeiter

Binden Sie diese in Ihre Veränderungsvorhaben mit ein

Empfehlungen an Übergeber und Übernehmer

Definieren Sie Aufgaben, Rollen, Verantwortlichkeiten

Entwickeln Sie sorgfältig eine gemeinsame Vorgehensweise

Fixieren Sie Ihre Vereinbarungen schriftlich

Überprüfen Sie Ihre Zusammenarbeit regelmäßig

Erfolgsfaktoren

Die Einbeziehung aller Beteiligten im Unternehmen sowie in der Familie erzeugt Klarheit, Energie und Motivation

Mut zu Fehlern

Gegenseitiger Respekt, Vertrauen und Kommunikationsfähigkeit sind das Fundament einer erfolgreichen Geschäftsübergabe

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Kerstin Köhler
Projektbegleitung Moderation Mediation
Coaching

www.forumnachfolge.de
info@forumnachfolge.de
Tel 0761-7076788
Mobil 0176-51217952